

Kompass im Nebel

Warum es sich lohnt, sich jetzt stärker mit junge Welt zu beschäftigen

Von Verlag, Redaktion und Genossenschaft Tageszeitung junge Welt

Liebe Leserin, lieber Leser,

die überregionale Tageszeitung *junge Welt* ist als Druckerzeugnis überall in Deutschland, Österreich und der Schweiz über Abonnements und im Einzelhandel erhältlich. In digitaler Form wird sie weltweit genutzt (www.jungewelt.de). Und trotzdem kennen viele diese Zeitung nicht oder nur recht oberflächlich. Sie verpassen etwas – deshalb stellen wir Ihnen heute die *jW*-Ausgabe über Verteilungen auf der Leipziger Buchmesse und in über 110 weiteren Orten auf vielen Veranstaltungen rund um den 1. Mai kostenlos zur Verfügung.

Klare Positionierung

Als Zeitung mit gewerkschaftlicher Orientierung verschweigen wir nicht, dass es auch in diesem Land Klassen und damit widersprüchliche Klasseninteressen gibt, und positionieren uns eindeutig auf der Seite der lohnabhängigen Bevölkerung. Da wir von keiner Partei, keiner Kirche und von keinem Konzern abhängig sind, muss die *junge Welt* auch keine falsche Rücksicht nehmen: Sie beschreibt klar und deutlich, was ist. Dabei blicken wir auch weit über den europäischen Tellerrand hinaus. Das führt zum hohen Nutzwert der Zeitung, bereitet aber zugleich Vergnügen und erinnert die Leserinnen und Leser jeden Tag daran, dass sie doch nicht ganz allein auf der Welt mit ihrer Meinung sind: Zeitung wie Lesende sind gegen Krieg und Ausbeutung, gegen Waffenlieferungen und Auslandseinsätze der Bundeswehr, gegen den Abbau demokratischer und sozialer Rechte.

Die *junge Welt* liefert notwendige Informationen, Analysen und Kommentare, um sich im Nebel dieser komplizierten Zeiten orientieren zu können. Das kann sie auch deshalb, weil sie der Genossenschaft ihrer Leserinnen und Leser gehört.

Selbst überzeugen

Das sind ja schöne Versprechen, werden Sie sagen. Wir wollen Sie aber nicht mit Werbetexten, sondern vor allem mit den journalistischen Inhalten in unserer Zeitung überzeugen! Damit Sie das überprüfen können, erhalten Sie nicht nur diese 1.-Mai-Ausgabe der *jungen Welt* gratis, sondern können sich bis zum 19. Mai an einem Kiosk Ihrer Wahl ein weiteres Exemplar montags bis freitags kostenlos abholen: Nutzen Sie dazu bitte den Gutschein auf der Titelseite dieser Ausgabe! Bitte beachten Sie: Der Gutschein gilt nicht für die

Wochenendausgabe und kann nur dort eingelöst werden, wo es die *junge Welt* im Angebot gibt. Falls Sie aber die Zeitung noch genauer kennenlernen wollen: Wir verschenken dreiwöchige Probeabos! Sie bekommen drei Wochen lang werktäglich die *jW* in Ihren Briefkasten geliefert. Das kostet Sie nicht nur nichts, das Probeabo endet auch automatisch nach drei Wochen, muss also nicht abbestellt werden (bitte beachten: Das Angebot gilt auch für Österreich und die Schweiz, dort allerdings nur für zwei Wochen). Nutzen Sie dafür einfach den nebenstehenden Coupon. Falls Sie sich hinterher für ein richtiges Abo entscheiden: Die *junge Welt* ist am Kiosk wie auch im Abo die preisgünstigste Tageszeitung im Angebot, zudem kann jeder selbst entscheiden, ob er das günstigere Sozialabo oder das Normalabo bzw. das etwas teurere Soliabo bestellt. Bessergestellte *jW*-Leser unterstützen so die mit weniger Geld im Beutel. Sie sehen, nicht nur die Zeitung, auch viele unserer Leserinnen und Leser sind sehr sozial eingestellt.

Und es gibt weitere Argumente, weshalb Sie gerade in den nächsten Tagen und Wochen verstärkt die *junge Welt* lesen sollten: Mit dieser Ausgabe startet unsere zwölfteilige Artikelserie über den Aufstieg der Volksrepublik China zur wirtschaftlichen Weltmacht. Bis zum 13. Mai berichten wir täglich, weshalb der »Wertewesten« wieder gegen eine »gelbe Gefahr« mobilisiert. Verpassen Sie keine Folge!

Ein faires Angebot

Eine weitere Stärke der *jW* sind ihre Themenbeilagen: Sie ergänzen die Tagesausgabe. Im Monat Mai bieten wir die Zugaben »Naher Osten« (10.5.), »Migration« (17.5.) und »Kinder« (31.5.) an. Sie erscheinen immer mittwochs und kosten inklusive Tagesausgabe am Kiosk nur 2 Euro (in der Schweiz 2,70 Franken, in Österreich 2,30 Euro).

Wir leisten uns solche Angebote, weil wir mit Inhalten überzeugen wollen. Und übrigens auch überzeugen können: Nicht wenige bestellen ein reguläres *jW*-Abo nach der Kennenlernphase, weil sie auf die *junge Welt* dann nicht mehr verzichten mögen: Die *junge Welt* ist die einzige überregionale Tageszeitung, der es gelingt, die verkaufte Auflage kontinuierlich zu steigern. Das liegt auch daran, dass viele unserer Leserinnen und Leser uns intensiv dabei unterstützen, die *junge Welt* bekannt zu machen. Nutzen Sie also eines oder mehrere unserer Angebote und empfehlen Sie uns im Freundes- und Bekanntenkreis gerne weiter, machen Sie auf das faire Angebot aufmerksam.

Mit den besten Wünschen

Eine Verkaufsstelle mit *jW* im Sortiment finden Sie unter jungewelt.de/kiosk.

Das kostenlose dreiwöchige Probeabo bestellen unter jungewelt.de, telefonisch unter 0 30/53 63 55-84 oder unter Angabe der Adresse an abo@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/450346>